

Alexander Freimuth

Weingut



Rheingau

Am Rosengärtchen 25, 65366 Geisenheim-Marienthal

Tel. 06722-981070, Fax: 06722-981071

www.weingut-alexander-freimuth.de

info@weingut-alexander-freimuth.de

Besuchszeiten: Mo.-Sa. nach Vereinbarung

Straußwirtschaft (8 Wochen im Mai/Juni, 4 Wochen im Nov./Dez.)

Inhaber Alexander und Karin Freimuth

Rebfläche 8,5 Hektar

Karin und Alexander Freimuth, beide Diplomingenieure für Weinbau, führen das Gut seit 1984, seit 1999 ist der Betrieb Mitglied im Verband der Prädikatsweingüter. Die Weinberge liegen in den Geisenheimer Lagen Kläuserweg, Mönchspfad, Kilzberg und Mäuerchen sowie im Rudesheimer Bischofsberg. Neben 65 Prozent Riesling baut Alexander Freimuth ein Viertel Spätburgunder sowie etwas Grauburgunder, Weißburgunder und Müller-Thurgau an. Eine Spezialität ist der Sauvignon Blanc, der in manchen Jahren – wie 2007 – besonders früh gelesen wird, um Frische und grasige Noten herauszuarbeiten. Die Weine werden temperaturgesteuert unter 17 Grad Celsius vergoren. Alexander Freimuth ist bestrebt die natürliche Gärungskohlensäure in den Weinen zu erhalten. Drei Viertel seiner Weine sind trocken, weitere 15 Prozent halbtrocken; süße und edelsüße Weine werden zwar manchmal erzeugt, spielen aber eine untergeordnete Rolle. Experimente mit dem Barrique führen meist zu interessanten Ergebnissen – beim Spätburgunder, aber auch beim Weißburgunder.

Die 2008er konnten an den Vorgängerjahrgang anschließen; eindrucksvoll und präzise zeigten sich dann die Ersten Gewächse aus 2009, während die süße Spätlese und der Riesling von alten Reben etwas verhalten wirkten. 2010 ist der Sauvignon Blanc wun-

derschön schlank und frisch, wirkt viel animierender als in manch anderem Jahr. Gut gelungen ist beispielsweise auch der „Zero“, der in der Nase eine offensive Frucht, sogar einen Hauch von Zuckerwatte aufweist und puristisch trocken ist. Insgesamt also ein Erfolg, in den man auch den saftigen Spätburgunder aus 2009 einschließen kann. ─

Weinbewertung

86... 2010 Riesling trocken „Alte Reben“

frisch, jugendliche Frucht; straff, viel Würze, leicht mineralisch, sehr geradlinig 13 %/8,50 €

81 2010 Riesling trocken 13 %/7,- €/l

84 2010 Weißburgunder trocken 12 %/7,50 €

84 2010 Riesling Kabinett trocken 11,5 %/8,- €

85 2010 Riesling Spätlese trocken „Zero“ 14 %/8,50 €

85 2010 Sauvignon Blanc Kabinett trocken 11 %/9,- €

81 2010 Spätburgunder Weißherbst 12 %/7,50 €

86 2009 Spätburgunder trocken Barrique 13%/11,-€

Otto und Martin Frey

Weingut



Baden

Im Brühl 1, 79211 Denzlingen

Tel. 07666-5253, Fax: 07666-2314

www.frey-weine.de

weingut-frey@online.de

Besuchszeiten: Di/Do./Fr. 9-12 + 14-19 Uhr,

Mi. 9-12 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Inhaber Otto und Martin Frey

Rebfläche 10 Hektar

Otto Frey übernahm 1970 den damaligen landwirtschaftlichen Mischbetrieb von seinem Vater, siedelte 1972 vom Ortskern Denzlingen aus. Seit 1995 ist Sohn Martin im Betrieb tätig, der die Technikausbildung in Weinsberg machte. Vor allem die Burgundersorten werden angebaut, aber auch Müller-Thurgau und Gewürztraminer. Die Weine werden in Edel-

stahltanks ausgebaut. Rotweine werden etwa zwei Wochen maischevergoren, die Spitzenweine dann im Barrique ausgebaut. Das Programm ist gegliedert in 3 Stufen: Die Basisqualität bilden Lagenweine aus Glottertäler Eichberg, Gundelfinger Sonnenberg oder Denzlinger Sonnenhalde. Dann folgt die mittlere Stufe „Gneis“ und schließlich als Toplinie „Aigi“, der ursprüngliche Name der Lage Eichberg.

Zum Grauburgunder Aigi hatte sich vor zwei Jahren eine Cuvée aus Weißburgunder und Chardonnay hinzugesellt. Diese beiden Aigi-Weine waren die Glanzlichter einer insgesamt sehr homogenen Kollektion. Die letztjährige Kollektion präsentierte sich gleichmäßig mit kraftvollen, fruchtbetonten Weinen, weiß wie rot. Besonders gefielen uns der neue, in der Magnum angebotene Spätburgunder Steinalde und der Weißburgunder aus der Gneis-Serie. Noch besser gefallen uns nun die 2009er Rotweine, allen voran der Spätburgunder Aigi, aber auch der Spätburgunder Gneis ist wunderschön reintonig und zupackend, die Merlot-Spätburgunder-Cuvée besitzt gute Struktur und Frische. Die 2010er Weißweine behaupten sich, bieten durchweg gute Qualität. ◀

Weinbewertung

89 ... 2009 Spätburgunder trocken „Aigi“***

gute Konzentration, herrlich viel Frucht, reintonig; füllig, reintonige reife Frucht, gute Substanz, ganz leichte Bitternote **14,5 %/24,- €**

- 81 2010 Auxerrois trocken Glottertäler Eichberg **12,5 %/5,70 €**
- 79 2010 Weißburgunder trocken Glottertäler Eichberg **12,5 %/5,70 €**
- 83 2010 Weißburgunder trocken „Gneis“** **12,5 %/8,60 €**
- 83 2010 Grauburgunder trocken „Gneis“** **12,5 %/8,30 €**
- 81 2010 Chardonnay trocken „Gneis“** **12,5 %/8,30 €**
- 83 2010 Weißburgunder-Chardonnay trocken „Aigi“*** **12,5 %/13,50 €**
- 84 2010 Grauburgunder trocken „Aigi“***

12,5 %/13,50 €

- 87 2010 Grauburgunder trocken „Steinalde“*** **12,5 %/29,- €/1,5l**
- 84 2009 Spätburgunder trocken „Alte Rebe“* **14 %/9,50 €**
- 87 2009 Spätburgunder trocken „Gneis“** **14,5 %/16,50 €**
- 86 2009 Merlot-Spätburgunder trocken „Gneis“*** **13 %/12,- €**



Winfried Frey & Söhne
Weingut **Pfalz**

Spanierstraße 9, 76879 Essingen

Tel. 06347-8224, Fax: 06347-7290

www.weingut-frey.com

info@weingut-frey.com

Besuchszeiten: nach Vereinbarung

Gästezimmer, Weinstube

Inhaber Peter und Jürgen Frey
Rebfläche 12 Hektar

Schon Winfried Frey hat sich auf edelsüße Weine spezialisiert und heute, wo seine Söhne Peter und Jürgen den Betrieb führen, wird gar kein trockener Wein mehr erzeugt. Früher wurden keine Lagenbezeichnungen auf dem Etikett angegeben, nur Rebsorte und Qualitätsstufe, inzwischen aber findet man die Namen der Essinger Einzellagen Osterberg, Sonnenberg und Rossberg auf den Etiketten. Wichtigste Rebsorte ist Riesling, gefolgt von Muskateller, Weiß- und Spätburgunder. Dazu gibt es Ortega, Scheurebe, Gewürztraminer, Sankt Laurent, Merlot und Cabernet Sauvignon.

Die Kollektion vor zwei Jahren war sehr gleichmäßig, wir vermissten aber ein wenig Eleganz und Frische. Im letzten Jahr war die Kollektion wieder sehr homogen, bot viel klare süße Frucht, zuweilen fehlte etwas Säure. Drei Eisweine vom Riesling, Chardonnay und Spätburgunder gefielen uns am besten. Auch im wie-